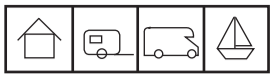


1. Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Kohlenmonoxidmelders.



Die obigen Symbole bedeuten, dass der CO-Melder für den Gebrauch in Wohnhäusern (einschließlich geparkter Wohnwagen), Wohnmobilen, Wohnwagen und Booten geeignet ist.

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise bezüglich Installation und Betrieb des CO-Melders. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und bewahren Sie sie zur zukünftigen Verwendung sicher auf.

Warnhinweise

Die Installation eines CO-Melders ist nicht als Ersatz für die ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung von brennstoffbetriebenen Geräten, einschließlich geeigneter Belüftungs- und Abluftsysteme, zu betrachten.

Dieser CO-Melder dient dem Schutz von Personen vor den akuten Auswirkungen einer Kohlenmonoxidexposition. Er bietet keinen umfassenden Schutz für Personen mit spezifischen Krankheitsbildern. Konsultieren Sie im Zweifelsfall einen Facharzt.

Eine Langzeitexposition bei geringen CO-Konzentrationen (> 10 ppm) kann chronische Symptome auslösen. Konsultieren Sie im Zweifelsfall einen Facharzt.

1

2. Beschreibung



XC70

XC100

XC100D

Honeywell bietet seine batteriebetriebenen CO-Melder in drei Ausführungen mit unterschiedlicher Statusanzeige und Lebensdauer an:

Das Basismodell **XC70** zeigt den Gerätestatus über LEDs an und verfügt über eine 7-jährige Lebensdauer und Garantie.

Die Modelle **XC100** und **XC100D** zeigen im Alarmfall große Meldungen an und verfügen über eine 10-jährige Lebensdauer und Garantie.

Der **XC100D** verfügt über einen LCD-Bildschirm, der weitere Infos zu steigenden CO-Konzentrationen und CO-Spitzenwerten anzeigt.

Alle Modelle verfügen zudem über einen akustischen Alarm und eine **TEST/STUMM**-Taste.

Alle Melder der Honeywell-X-Serie können über ein optionales Plug-In-Modul drahtlos vernetzt werden. Gibt ein CO- oder Feuermelder der X-Serie einen Alarm aus, geben alle vernetzten Geräte ebenfalls einen akustischen Alarm aus. Dies ist besonders in großen oder mehrstöckigen Wohnhäusern nützlich. Der Vollständigkeit halber beinhaltet diese Anleitung einige Hinweise zu Funkmodulen.

2

3. Über Kohlenmonoxid (CO)

Kohlenmonoxid (CO) ist ein unsichtbares, geruchloses und hochgiftiges Gas. Es entsteht durch unvollständige Verbrennung von Brennstoffen wie Holz, Holzkohle, Koks, Heizöl, Paraffin, Benzin, Erdgas, Propan, Butan usw. sowie durch Tabakrauch. Defekte oder mangelhaft gewartete Haushaltsgeräte, ein blockierter Rauchabzug und mangelndes Lüften können zu gefährlichen CO-Konzentrationen führen.

Der Vergiftungseffekt beim Einatmen von CO ist abhängig von der Konzentration (angegeben in Teilchen pro Million, ppm) und der Expositionsdauer.

Konzentration	Anzeichen und Symptome
~ 100 ppm	Leichte Kopfschmerzen, Hautrötungen (unbestimmte Expositionszeit)
200 – 300 ppm	Kopfschmerzen (Expositionszeit 5 – 6 Std.)
400 – 600 ppm	Starke Kopfschmerzen, Schwäche-/Schwindelgefühl, Übelkeit, Erbrechen (Expositionszeit 4 – 5 Std.)
1.100 – 1.500 ppm	Erhöhte Puls- und Atemfrequenz, Ohnmacht, Koma, Krampfanfälle (Expositionszeit 4 – 5 Std.)
5.000 – 10.000 ppm	Schwacher Puls, gepresste Atmung/Lungenversagen, Tod (Expositionszeit 1 – 2 Minuten)

Quelle: Health Protection Agency Compendium of Chemical Hazards, Carbon Monoxide, Version 3, 2011

3

Der CO-Melder wird aktiviert, wenn das Gerät über einen gegebenen Zeitraum eine bestimmte CO-Konzentration gemessen hat, wie nachfolgend beschrieben:

50 ppm: Alarm zwischen 60 und 90 Minuten

100 ppm: Alarm zwischen 10 und 40 Minuten

300 ppm: Alarm innerhalb von 3 Minuten

Die Einstellung der Alarmfunktion des CO-Melders richtet sich nach Konzentrationshöhe und -dauer gemäß der entsprechenden EU-Richtlinie. Dies gewährleistet, dass der Alarm auslöst, wenn sich im Zeitverlauf eine gefährliche CO-Konzentration gebildet hat und sofortige Maßnahmen erforderlich sind. Außerdem werden Fehlalarme aufgrund vorübergehender geringer CO-Konzentration (z. B. durch Tabakrauch) vermieden.

4

4. Funktionsweise des CO-Melders

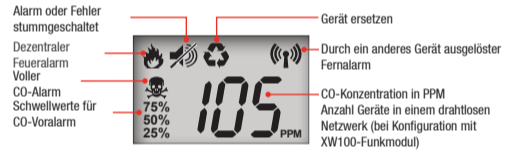
XC70



XC100/XC100D



Display (nur XC100D)



5

Alle CO-Melder verfügen über vier Status-LEDs, einen akustischen Alarm und eine **TEST/STUMM**-Taste.

Die grüne **STROM**-LED zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist und einwandfrei funktioniert.

Die rote **ALARM**-LED zeigt an, dass eine gefährliche CO-Konzentration gemessen wurde.

Die blaue **LÜFTEN**-LED weist frühzeitig auf eine gefährliche CO-Konzentration hin.

Die gelbe **FEHLER**-LED zeigt eine Funktionsstörung des Geräts an.

Die **TEST/STUMM**-Taste dient zum Testen des Geräts oder zum Stummschalten eines Alarm- oder Fehlersignals.

Normalbetrieb

Die grüne **STROM**-LED blinkt im Minutentakt als Hinweis, dass der CO-Melder in Betrieb ist. Das Display des XC100D ist leer.

Alarm

Bei Messung einer gefährlichen CO-Konzentration leuchtet die rote **ALARM**-LED, eine Meldung blinkt und ein kontinuierliches Alarmsignal ertönt. Der **XC100D** zeigt die derzeitige CO-Konzentration und ein Totenkopfsymbol an.

Wenn sich das Gas während des **ALARM**-Zustands verflüchtigt, wechselt das Gerät in den Alarmspeichermodus. Drücken Sie die **TEST/STUMM**-Taste, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

6

Bewahren Sie bei einem ALARM des Geräts Ruhe und ergreifen Sie folgende Maßnahmen in der genannten Reihenfolge:

- Alle Türen und Fenster öffnen, um die Belüftung zu verbessern.
- Alle brennstoffbetriebenen Geräte nach Möglichkeit ausschalten.
- Besteht der Alarm fort, die Räumlichkeiten verlassen. Türen und Fenster geöffnet lassen und erst in die Räumlichkeiten zurückkehren, wenn der Alarm aufgehoben wurde.
- Ärztliche Hilfe hinzuziehen, falls jemand unter den Auswirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung, z. B. Kopfschmerzen oder Übelkeit, leidet, und den Arzt über den Verdacht einer Kohlenmonoxidvergiftung informieren.
- Den Gas- oder Brennstofflieferanten unter dessen Notrufnummer kontaktieren, um die Quelle der CO-Emissionen zu ermitteln und beheben zu lassen.
- Die brennstoffbetriebenen Geräte nicht verwenden, bis sie durch eine Fachkraft gemäß geltenden Bestimmungen überprüft und freigegeben wurden.

Hinweis: Neben brennstoffbetriebenen Geräten kann es weitere Quellen von CO-Emissionen geben, z. B. große Mengen Tabakrauch, Stadtgas oder Schmelzbrände.

7

Sie können im **ALARM**-Modus das akustische Alarmsignal für 5 Minuten stummschalten, indem Sie die **TEST/STUMM**-Taste drücken (die rote LED blinkt weiter und der XC100D zeigt das Symbol für Stummschaltung an). Liegt nach 5 Minuten noch immer eine gefährliche Gaskonzentration vor, ertönt der akustische Alarm erneut.

Hinweis: Die STUMMSCHALTUNG funktioniert nur bei einem Messwert von unter 350 ppm und kann nur ein Mal aktiviert werden.

Alarmspeicher

CO hinterlässt keine detektierbaren Spuren. Bei einem Alarm in Ihrer Abwesenheit lässt die Speicherfunktion daher die rote LED weiterblinken, bis die Taste gedrückt wird oder 7 Tage vergangen sind.

Der **XC100D** zeigt zudem auch nach Drücken der Taste noch für 10 Sekunden die gemessene Spitzenkonzentration an.

Ereignisspeicher

Die CO-Melder von Honeywell führen ein Ereignisprotokoll, das von Technikern heruntergeladen werden kann. Dies ermöglicht eine detailliertere Ereignisanalyse, z. B. mit genauen Angaben zur CO-Konzentration während der letzten 7 Tage und zu wöchentlichen Spitzenwerten für die gesamte Lebensdauer. Alarme werden mit Datumstempel aufgezeichnet.

8

4. Funktionsweise des CO-Melders (Fortsetzung)

Status	LEDs und Signalton					Display (XC100D)	Bedeutung
	Alarm (Rot)	Strom (Grün)	Fehler (Gelb)	Lüften (Blau)	Ton		
NORMALBETRIEB	○	●	○	○	🔊		Normalbetrieb Kein Gas vorhanden
	1 Blinken pro Minute						
ALARM	●	○	○	○	🔊*	105 ppm	Gefährliche CO-Konzentration gemessen
	Kontinuierlich 4 Pieptöne und Blinksignale Nach 60 Minuten wiederholt sich die Sequenz alle 30 Sekunden.						
DEZENTRALER CO- oder FEUERALARMS***	○	○	○	○	🔊	☠️	Gefährliche CO-Konzentration von einem anderen vernetzten CO-Melder gemessen
	CO-ALARM: Kontinuierlich 4 Pieptöne					☠️	Feuer von einem vernetzten Brandmelder entdeckt
	FEUERALARMS: Kontinuierlich 3 Pieptöne						
ALARMSPEICHER	●	○	○	○	🔊	CO	Gefährliche CO-Konzentration bei Abwesenheit des Benutzers gemessen. Derzeit keine gefährliche CO-Konzentration vorhanden.
	1 Piepton und 1 Blinksignal pro Minute						
VORALARMS**	○	○	○	●	🔊*	105 ppm 75% 50% 25%	Bildung einer gefährlichen CO-Konzentration. Ein Voralarm wird später ausgelöst, falls die CO-Konzentration nicht sinkt.
	1 (2 oder 3) Pieptöne und Blinksignale alle 30 Sekunden – Zunahme mit anhaltender Dauer der vorhandenen CO-Konzentration						
FEHLER	○	○	●	○	🔊*	EO1	Das Gerät hat das Ende der Lebensdauer erreicht und muss ausgetauscht werden.
	1 Piepton und 1 Blinksignal pro Minute						
FEHLER***	○	○	●	○	🔊*		Das Funkmodul funktioniert nicht richtig. Siehe Anleitung des Funkmoduls für weitere Details.
	3 Pieptöne und Blinksignale pro Minute						

* Sofern nicht durch Drücken der TEST/STUMM-Taste stummschaltet
** Nur bei Aktivierung während des erstmaligen Einschaltens
*** Gilt nur bei installiertem Plug-In-Funkmodul

13

Installations- und Betriebsanleitung

Honeywell



Kontakt

www.honeywell-haustechnik.de
www.homesafety.honeywell.com
www.honeywellanalytics.com

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 Mosbach
Deutschland
Tel.: +49 (0) 18 01/46 63 88
Email: info.haustechnik@honeywell.com

Honeywell

Bitte beachten Sie:
Obwohl alle Maßnahmen ergriffen wurden, um die Genauigkeit dieser Veröffentlichung sicherzustellen, wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernommen.
Daten und die Gesetzgebung ändern sich unter Umständen, deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, sich Kopien der aktuellsten Bestimmungen, Standards und Richtlinien zu beschaffen. Diese Veröffentlichung stellt keine Vertragsgrundlage dar.

In Vertretung der Life Safety Distribution AG, Javastrasse 2, 8604 Hegnau, Schweiz durch den autorisierten Vertreter Honeywell Inc.

ISE-4231-000
MAN0936_Ausgabe 2_04/14_DE
© 2014 Honeywell Analytics



Batteriebetriebene CO-Melder der X-Serie
XC70
XC100
XC100D

4. Funktionsweise des CO-Melders (Fortsetzung)

Lüften – Voralarm

Gefährliche CO-Konzentrationen können durch defekte Haushaltsgeräte entstehen, die mit der Zeit immer mehr CO freisetzen. Voralarme dienen zur Frühwarnung vor solchen Situationen, auch dann, wenn die Alarmschwellen nicht erreicht werden. Bei häufigen Voralarmen empfehlen wir, einen Techniker zu rufen. Die Voralarmfunktion wird aktiv, sobald 25 % der Alarmschwelle (Zeit und Konzentration) erreicht sind. Liegt z. B. eine CO-Konzentration von 50 ppm vor, löst der Voralarm nach 15 bis 23 Minuten aus und nicht, wie der Vollalarm, nach 50 bis 90 Minuten.

Die Funktion ist werkseitig deaktiviert, da sie nicht für den Schutz vor gefährlichen CO-Konzentrationen erforderlich ist. Die Aktivierung wird im Abschnitt „Installation“ beschrieben. Der Voralarm soll sachkundige Endbenutzer frühzeitig vor Haushaltsgeräten mit Funktionsstörung warnen.

Ist die Voralarmfunktion aktiviert und wird CO erkannt, blinkt die blaue „Ventilate“-LED und das Gerät gibt alle 30 Sekunden 1, 2 oder 3 kurze Pieptöne aus, je nachdem ob 25 %, 50 % oder 75 % der Alarmschwelle erreicht sind. Der **XC100D** zeigt auch den erreichten Prozentsatz der Alarmschwelle und die derzeitige CO-Konzentration an. Sie können den akustischen Alarm durch Drücken der **TEST/STUMM**-Taste stummschalten. (Der XC100D zeigt dann das entsprechende Symbol an.)

Fehler – Ende der Lebensdauer

Im **FEHLER**-Zustand leuchtet die **GELBE** LED im Minutentakt, begleitet von einem kurzen Piepton. Der CO-Melder darf nicht mehr verwendet und sollte ausgetauscht werden. (Einzige Ausnahme ist ein Fehler des Funkmoduls, angezeigt durch einen dreifachen Piepton. Siehe in diesem Fall die Anleitung des Funkmoduls für weitere Details.) Sie können die Pieptöne über die **TEST/STUMM**-Taste für 24 Stunden stummschalten. Bei zweimaligem Drücken der **TEST/STUMM**-Taste startet der 24-stündige Zeitraum erneut. (Der XC100D zeigt das Symbol für Stummschaltung an.)

Hinweis: Das Fehlersignal wird durch schwachen Batterieladestatus, eine Störung der Elektronik oder das Ende der Lebensdauer des CO-Sensors ausgelöst. Das Signal für das Ende der Lebensdauer stammt von einem integrierten Timer, der auf 10 Jahre (XC100, XC100D) bzw. 7 Jahre (XC70) nach Aktivierung eingestellt ist.

Seitlich am Gerät ist ein Austauschdatum angegeben, damit Sie den Austausch ggf. vornehmen können, bevor das Signal ausgegeben wird. Dieses Datum beinhaltet eine sechsmonatige Lagerzeit, d. h. dies ist das Datum, zu dem das Gerät spätestens ausgetauscht werden sollte. Das Signal für das Ende der Lebensdauer ertönt evtl. früher.

14

15

16

